

Dialogforum Digitale Diaschau Tipp 293

die Diaschau mit der neuen Programmierung am PC ist fertiggestellt und freudestrahlend in der Familie, Verwandtschaft oder im Bekanntenkreis vorgeführt. Alle sind des Lobes voll – fast keiner wagt mal eine Kritik auszusprechen. Die meisten der Zuschauer finden alles wunderschön. Aber ist die Schau deswegen auch gut?

Für viele Hersteller von Tonbildschauen hört die Kreativität an dieser Stelle bereits auf.
Sie bleiben auf fast gleichem Level stehen.



Um neue Ideen aufzunehmen, sich mit Gleichgesinnten über dieses Hobby auszutauschen, um das eine oder andere noch zu verbessern, fehlt oft die Gelegenheit. Auf Festivals wird meist nur vorgeführt, ohne dass darüber diskutiert werden kann oder gar eine Kommentierung erfolgt.

Im August 2002 bildete sich eine kleine Gruppe von m.objects Anwendern, die gemeinsam einen neuen Weg eingeschlagen haben. Sie gaben sich den Namen: [Dialogforum Digitale Diaschau](#).

Ein Forum, das im gegenseitigen Dialog Diaschauen in digitalisierter Form mit dem AV-Programm [m.objects](#) erstellt, als Exedatei konvertiert, auf CD brennt, im Forum verschickt und gegenseitig per E-Mail kommentiert. Alle Kommentare werden vom Forumsbetreuer gesammelt und per E-Mail noch einmal an alle Teilnehmer versendet.

Neuerdings verschicken wir keine CDs mehr, sondern laden die Schau auf eine verschlüsselte Internetplattform und jeder lädt sich von dort die Schau selbst herunter.

Gleichzeitig werden auch Neuerungen, sowie Tipps und Tricks über [m.objects](#) von allen Teilnehmern an alle weitergegeben, sodass eine Konzentrierung auf dieses [m.objects](#) System sinnvoll ist.

Es spielt auch keine Rolle, wo man wohnt. Zwei Mitglieder von uns wohnen in der Schweiz. Grenzen spielen keine Rolle.

Inzwischen sind in den letzten Jahren etliche Tonbildschauen kommentiert, sowie viele Erfahrungen gesammelt worden.

Es ist für den Autor einer AV-Schau ausgesprochen lehrreich, über "seine/ihre" Schau viele unterschiedliche Kommentare per E-Mail zu erhalten. Und es ist sehr interessant, wie die unterschiedlichsten Themen in der Tonbildschau umgesetzt werden. Wie man Bilder schon beim Fotografieren besser gestalten kann, Belichtungen zu diskutieren, wie man sogenannte "dritte Bilder" in Überblendung wirksam präsentiert, wie die Bilder nachbearbeitet werden können, wie Titel gefertigt oder wie Bild und Musik (oder auch O-Ton) gemischt und unter Ausnutzung der [m.objects](#) Software in Überblendung verbunden werden.

Das kann man aus keinem Buch lernen. Schneller und besser sammelt man seine Erfahrungen an praktischen Beispielen.

Wir möchten unser kleines Team noch um ein paar aktive Teilnehmer/innen erweitern.
Haben Sie Lust mitzumachen?

Es ist aber wichtig, dass Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie haben mit [m.objects](#) bereits eigene Tonbildschauen mit digitalen Bildern erstellt?
2. Haben E-Mail Anschluss, mit dem Sie auch gut vertraut sind – z.B. Anlagen einkopieren, E-Mails verschicken, etc.?
3. Besitzen einen PC mit mindestens Windows 98, MS Word und angeschlossene Lautsprecher?
4. Ihre Grafikkarte ist für Präsentationsdateien geeignet, z.B. ATI oder NVidia oder MSI FX5200-TD128 von Fa. ACOM PC?
5. Ihr Rechner hat eine Taktfrequenz von mindestens 800 MHz und 64 MB RAM verfügbar?
6. Sie haben auch die Zeit, sich die Schau 2 bis 3 Mal anzusehen, um dem Autor einen Kommentar (max. 1 Seite) über dessen Schau per E-Mail zu schicken?
7. Sie sind bereit, alle 1 bis 2 Jahre eine eigene Tonbildschau von max. 20 bis 30 Minuten Länge zur Verfügung zu stellen.
8. Da wir alle Amateure und Hobbyisten sind, sollten Profis nicht daran teilnehmen.
Wir sind auch kein Verein, sondern "nur" eine kleine Gruppe recht ernsthaft interessierter Anwender.
Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.
Wenn Sie weitere Details darüber wissen möchten, dann melden Sie sich per E-Mail bei dem unten aufgeführten Betreuer.

[Die vom "Dialogforum Digitale Diaschau"](#)

Rainer Schulze - Kahleyss

raischuka@gmx.de